

Holz, Arno: Weisse (1896)

- 1 Weisse
- 2 seine Äuglein lustig glizzen/
- 3 deine Brüste Flammen sprizzen!

- 4 Trunckner bün ich alß
- 5 keiner kan für euch bestehn/
- 6 Jüden/ Heyden und sälbst Christen
- 7 wisst ihr durchauß zu belisten!

- 8 Heimlich zwikkts mich biß zum Zeh/
- 9 abens/ wenn ich
- 10 doch ich hüte mich beym Naschen/
- 11 denn ich will nicht Windeln waschen.

- 12 Philurille/ spey mich an/
- 13 niemahls werde ich dein Mann.
- 14 For mein angenehmes Wesen
- 15 hat mich Fillis itzt erlesen.

- 16 Alß ich letzt bey Chloen stund/
- 17 jückte gleich-falls mir der Mund;
- 18 ach/ ihr arg verlihbtos Hertzgen
- 19 brännt schon wie ein Räucher-Kertzgen!

- 20 Halt mich nicht for keinen Schwan/
- 21 denn ich bün ein Wetter-Han.
- 22 Hundret lihbe kleine Dinger
- 23 läkken sich nach mir die Finger.

- 24 Bey Moscat und Malvasir
- 25 pfeiffe ich auff Bitter-Bier.
- 26 Mandel-Dütgens find ich nütze/
- 27 doch mir graut für Hafer-Grütze!

(Textopus: Weisse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31242>)